

Regionaltreffen „Freunde alter Haustierrassen Nord-West“

Rudi Gosmann

Zu unserem Herbsttreffen am 7.10.2006 hatte Horst Benker nach Rahden auf seinen Arche-Hof eingeladen. Wieder waren zahlreiche Teilnehmer erschienen.

Den Mittelpunkt des Arche-Hofes bildet das sehr schöne Hofcafe. Die angrenzenden 10 Hektar Weideland werden von diversen alten Rassen besiedelt. Gleich hinter dem Garten beginnt die Anlage der Thüringer-Wald-Ziegen, an die sich die der Soayschafe und Lippegänse anschließt. Den größten Teil der Wiesen benötigt jedoch die Herde der Glan- und Schwarzbunten Niederungsrinder.

In einem Bereich wurde eine Streuobstwiese mit ca. 60 alten Obstsorten angelegt. Die breiten Wege durch das gesamte Areal wurden mit Wild- und Heckenpflanzen bepflanzt. Interessant ist dabei, dass die Wege z.B. als Insekten- oder Duftpfade thematisiert wurden. Im Mittelpunkt der ganzen Fläche stehen Skulpturen aus Weidenstämmen, die im oberen Teil bildhauerisch bearbeitet wurden. Künstler aus Österreich, Ungarn, Estland und Deutschland haben im Rahmen des „LandART-Festivals“ diese Kunst geschaffen.

Nach der Besichtigungstour wurde bei Kaffee und leckerem selbstgebackenen Kuchen im Hofcafe geklönt. Im Vordergrund stand dabei die Vermarktungssituation unserer alten Rassen. Horst Benker hat dabei bereits einige praktische Erfahrung gesammelt. Er hat derzeit eine leckere Ziegensalami „im Angebot“. Fleisch von seinen Rindern findet teilweise Absatz in der örtlichen Gastronomie.

Der Termin für unser Wintertreffen im Januar wird noch bekannt gegeben.